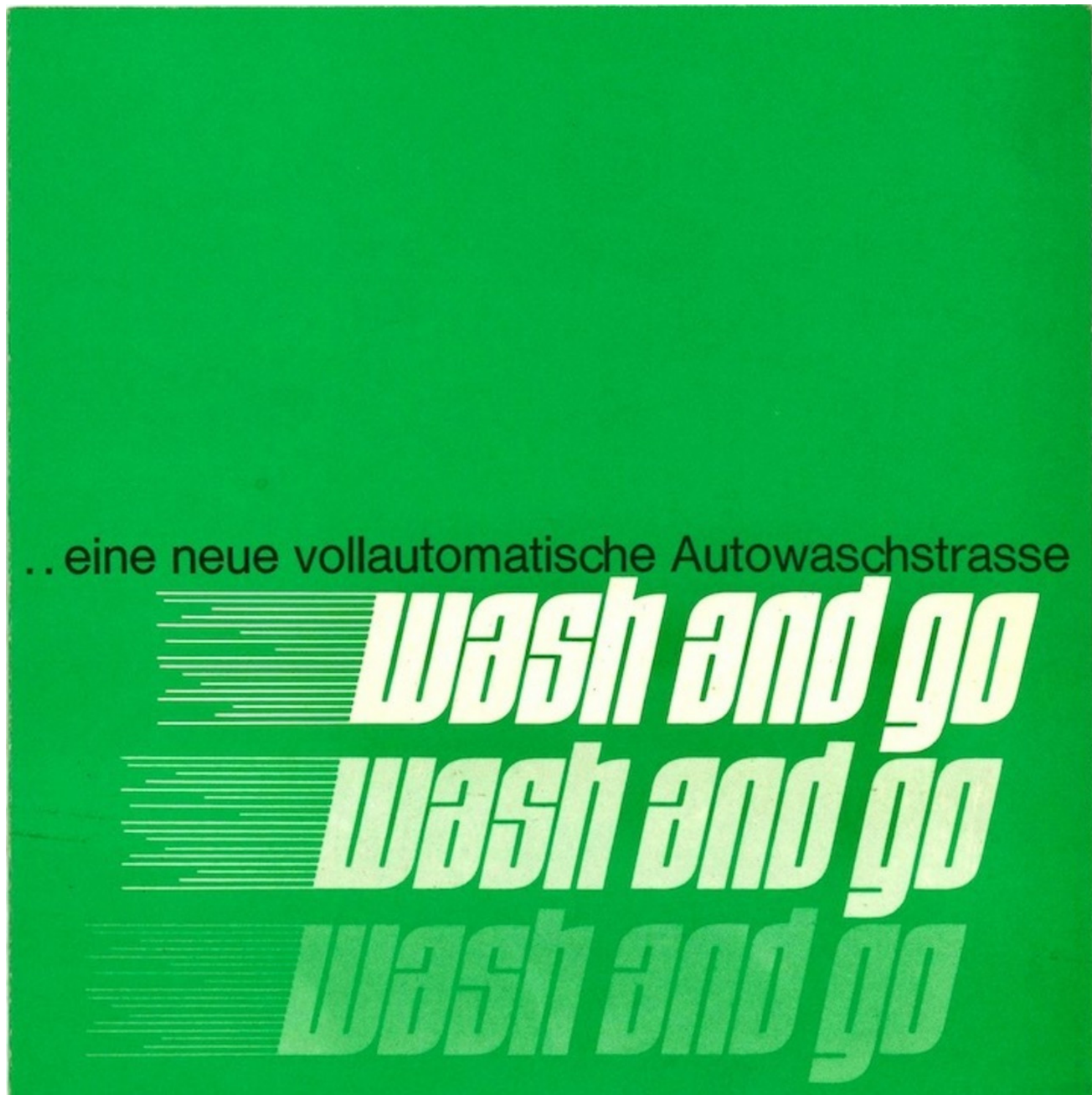


Research Projects
(/en/researchprojects).

Archive Walter F. Haettenschweiler

Institute for Contemporary Art Research (IFCAR) (/en/researchprojects?institute=52)



Flyer für die Waschanlage "Wash and Go", ca. 1970

**Archiverschliessung mit dem Museum für Gestaltung Zürich, dem
Staatsarchiv Zug und dem Museum Burg Zug**

Walter Friedrich Haettenschweiler "Haetti" (1933–2014), geboren und wohnhaft in Zug, war ein Schweizer Grafiker, Schriftentwerfer, Illustrator, Kunstmaler und Plastiker. Bekannt geworden ist er besonders durch seine Schrift "Haettenschweiler" (eigentlich "schmalfette Grotesk", 1954). Das Archiv Walter Haettenschweiler umfasst sein gesamtes Schaffen, mit typografischen Entwürfen und Resultaten (z.B. Lettera-Bände ab 1952), mit Designentwürfen und Druckbelegen seines Studios für Werbung und Design in Zug (1954 bis 2014) und zum künstlerischen Werk (meist regional, mit Folklore und Landschaften, teilweise experimentell).

Im Werk von Haettenschweiler greifen illustrative, künstlerische, typografische und gestalterische Arbeit ineinander, und zeigen immer auch eine unkonventionelle Facette. Erschlossen wurde das Archiv als Kooperation des Museums für Gestaltung Zürich, des Staatsarchivs Zug und des Museums Bur Zug unter der Leitung von Dr. phil. Michael Hiltbrunner (IFCAR/ZHdK). Unterstützt wurde er dabei von Haettenschweilers Tochter Sasha Haettenschweiler. Finanziert wurde die Arbeit von der Familie Haettenschweiler als Erbgemeinschaft. Die Institutionen übernahmen die vorsortierten und inventarisierten Bestände und erschlossen sie danach selbst weiter.

Ebenfalls gab es eine Schenkung an das Bierflaschenmuseum St. Gallen, und viele der Kunstwerke von Haettenschweiler verblieben noch bei der Familie. Die Vorschliessung am IFCAR/ZHdK wurde 2016 realisiert. Die Erschliessung selbst begann im November 2017 und wurde im November 2018 abgeschlossen:

- Das Museum für Gestaltung Zürich übernahm einige CI von nationaler und internationaler Bedeutung, Dokumente zur Schriftgestaltung (Lettera), einzelne Projekte des Studios für Werbung und Design, beispielhafte Verpackungen, Gestaltungsprodukte (Broschüren), Briefmarken und Plakate.
- Das Staatsarchiv Zug übernahm die Projektdokumentationen des Grafik-Ateliers, weitere Projektprospekte, ausgewählte Bücher und Broschüren mit Zuger Bezug aus der Bibliothek und seine Foto-/Glasplattensammlung mit Zuger Motiven (integral).

- Das Museum Burg Zug übernahm das künstlerische Werk mit Zuger Bezug, Objekte des Studios für Design mit zugehörigen Projekten und «Privatobjekte» (z. B. Sessel).

2022 findet im Museum für Gestaltung Zürich zu Walter F. Haettenschweiler eine umfassende Ausstellung statt, 2023 sind Feierlichkeiten in Zug geplant.

Details

Research Focus	ESP Wissensformen der Kunst (/en/researchprojects?focus=53)
-----------------------	---

Project Lead	Michael Hiltbrunner (IFCAR)
---------------------	-----------------------------

Duration	01.12.2017 – 30.04.2018
-----------------	-------------------------

Research Approaches	Applied research Scientific research (/en/researchprojects?categories=wissenschaftliche%20F
----------------------------	--

Disciplines	Design (/en/researchprojects?disciplines=32) , Fine Arts (/en/researchproject
--------------------	---

Keywords	Typografie, Grafikdesign, Bildende Kunst, Schweizer Grafik, Archiving
-----------------	---

More Links	Walter F. Haettenschweiler bei Wikipedia (https://de.wikipedia.org/wiki/Walter Website Nachlass Walter. F. Haettenschweiler (https://www.walter-haettensch Ausstellung zu Walter F. Haettenschweiler, Museum für Gestaltung Zürich (ht gestaltung.ch/de/ausstellung/haettenschweiler-a-z/)
-------------------	---

Downloads	Archiv Haettenschweiler Info (/file/live/9c/9c286babfb05e63ebd0d39ab77044fff8370e89c/202205151407C
------------------	---
